

Unglaubliche Aufholjagd mit Titel belohnt

José Martin holte sich überraschend die Bayerische Meisterschaft in der Acht-Hundeklasse

PROSBERG (kb) — José Martin und seine Schlittenhunde sind weiter in der Erfolgsspur. Bei der Deutschen Meisterschaft in Langenscheid hat der Musher mit seinem Team im vergangenen Dezember den Deutschen Vize-Titel geholt. Doch damit nicht genug: Bei der Bayerischen Meisterschaft in Haidmühle schaffte er mit seinen acht jungen Hunden das nahezu Unmögliche: Er überholte auf der 18-Kilometer-Strecke seinen Konkurrenten und sicherte sich mit seinem Nachwuchsteam in deren erster Rennsaison den Bayerischen Meister-Titel in der Acht-Hundeklasse.

Die Bedingungen waren optimal, die Vierbeiner fit, sogar Schnee lag. „In der Nacht hatte es minus 19 Grad“, erklärte der gebürtige Franzose. Da hätte doch eigentlich alles gut laufen müssen. „Lief es aber nicht“, sagt Martin kopfschüttelnd. Beim ersten Rennen war er mit seinem Gespann gerade voll in Fahrt, doch dann lotste ihn ein Streckenposten auf den falschen Kurs.

„Wir sind mit Volldampf den Berg rauf, dann habe ich die blaue Markierung gesehen und sofort angehalten“, erzählt der Prosberger. Heute kann er darüber schmunzeln. Damals aber war ihm nicht zum Lachen zumute. Schließlich musste er erst einmal das ganze Gespann drehen und auf den richtigen Kurs zurückbringen — bei acht Hunden keine leichte Sache. „Da hab’ ich gewusst, dass ich viel Zeit verloren habe“, erklärt Martin. Eine Minute bekam der Prosberger zwar von der Rennleitung wegen des Postenfehlers gutgeschrieben, trotzdem aber lag er noch ein gutes Stück hinter seinem Konkurrenten zurück.

„Aufgeben aber kam für uns nicht in Frage, schließlich besteht das Rennen ja aus zwei Tagen“, sagt der Musher und schildert seine eindrucksvolle Aufholjagd. Zunächst einmal habe er das Team am nächsten Morgen anders zusammengestellt. Dann ging es los — und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. „Nach zwei, drei Kilometern hatten die Hunde ihren Rhythmus gefunden und waren vollkommen im Gleichklang. Das lief rund wie bei einer Lokomotive“, erzählt Martin voller Begeisterung und mit funkelnden Augen.

Gleich drei Sechser-Gespanne hat er auf der 18-Kilometer-Strecke



Auf der Überholspur: José Martin ließ mit seinen acht jungen Hunden die Konkurrenz hinter sich.

Fotos: privat

überholt. Dann sah er plötzlich seinen Konkurrenten mit der Startnummer 57 vor sich. „Ich hab’ das nicht für möglich gehalten“, gesteht der Prosberger. Seine Hunde kamen

dem Gegner immer näher und zogen schließlich mit Karacho an ihm vorbei. Den Bayerischen Meistertitel hatte Martin damit in der Tasche. Die 18-Kilometer-Strecke absol-

vierten die Youngsters in 36,53 Minuten.

Den Medien ist der Erfolg des fränkisch-französischen Mushers nicht verborgen geblieben. Erst vor kurzem besuchte ein Fernseh-Team von Franken TV Martin und seine Lebensgefährtin Ute Raum zu Hause in Prosberg. „Sie wollten die Hunde hautnah erleben“, erklärt er. Und so drehten sie in der Wohnung und bei der Fütterung. Auch bei einem Spaziergang mit zwei seiner Hunde war die Kamera dabei.

Die Vierbeiner reagierten auf den ungewöhnlichen Besuch gelassen. „Die sind auf die Fernsehleute zugegangen und haben neugierig die Kamera beschnüffelt“, erzählt Martin. Auch nach seinen Zielen für den kommenden Winter fragte das Fernseh-Team. „Die Europa- und Weltmeisterschaft“, war seine klare Antwort.

José Martin im Franken Fernsehen: Teil 1 am 14. März um 18.30 Uhr (20.30, 22.30 Uhr) in der Sendung „Für alle Felle“, Teil zwei am 21. März, 18.30 Uhr (20.30, 22.30 Uhr).



Franken Fernsehen besuchte den Sportler zu Hause in Prosberg.